

**LS 08 Vom Zitate-Spaziergang zum Kirchenfenster**

		Zeitrictwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde und verweist auf M1.	M1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zitate bekannter Persönlichkeiten des christlichen Glaubens kennenlernen und interpretieren</li> <li>- ein Brainstorming durchführen</li> <li>- persönliche Eindrücke und Interpretationen mit Farben und Symbolen ausdrücken</li> <li>- einen Inhalt künstlerisch darstellen</li> <li>- eigene Meinung begründet vertreten</li> <li>- andere Meinungen überprüfen und zulassen</li> <li>- konstruktiv diskutieren</li> <li>- zielgerichtet arbeiten und kooperieren</li> <li>- Entscheidungen treffen</li> </ul>
2	EA	15'	S durchqueren schweigend den Raum und lesen die ausgelegten Zitate. Für die weitere Arbeit suchen sie ein Zitat aus und schreiben es auf ihr Schmuckkärtchen (M2).	M1, M2	
3	PA	10'	S begründen im Doppelkreis wechselnden Partnern ihre Auswahl.	M2	
4	GA	15'	S finden sich über gleiche Zitate zu Zufallsgruppen zusammen und führen ein Brainstorming über ihr Zitat durch.	M2, M3	
5	GA	25'	Gruppen gestalten ein Kirchenfenster mit Symbolen und Farben zu ihrem Zitat.	M2, M3, M4, Stifte, Papier	
6	PL	20'	Gruppenpräsentation der Arbeiten im Kinositz.	M4	

**Erläuterungen zur Lernspirale**

**Ziel der Stunde** ist die ganzheitliche Auseinandersetzung mit Aussagen zum christlichen Glauben in Form von Zitaten, die von bekannten Persönlichkeiten des Glaubens überliefert sind. Durch die Gestaltung eines „Kirchenfensters“ auf Basis eines ausgewählten Zitats, haben die Schüler die Möglichkeit, ihre persönlichen Eindrücke auf einer symbolischen Ebene auszudrücken und somit einen kreativen Zugang zu den Zitaten zu finden.

**Zum Ablauf im Einzelnen:**

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde. Er verweist auf die Zitate wichtiger Persönlichkeiten des Glaubens (M1), die er im Raum verteilt hat (siehe Merkposten).

Die Schüler durchqueren im **2. Arbeitsschritt** schweigend den Raum und lesen die ausgelegten Zitate. Für die weitere Arbeit suchen sie sich ein Zitat aus und schreiben es auf ihr Schmuckblatt (M2). Als Zeichen für den Zeitpunkt der Entscheidung für ein Zitat kann der Lehrer ein akustisches Signal vereinbaren.

Im **3. Arbeitsschritt** begründen die Schüler im Doppelkreis ihre Auswahl. Dabei sitzen oder stehen sie sich in einem Innen- und einem Außenkreis

paarweise gegenüber und berichten sich wechselseitig, bevor einer der Kreise rotiert und so beliebig viele neue Partnerkonstellationen entstehen, in denen die Schüler ausführen können, was sie an dem Zitat angesprochen, interessiert oder ihren Widerspruch geweckt hat.

Die Gruppenfindung im **4. Arbeitsschritt** vollzieht sich über die vorher getroffene Auswahl der Zitate. So finden sich Zufallsgruppen über gleiche Zitate zusammen, die ein Brainstorming über ihr Zitat durchführen. Hierfür nutzen sie M3 und notieren ihre Ideen zur Umsetzung der gesammelten Begriffe in Bilder, Symbole und Farben. Sollte es sich ergeben, dass einzelne Schüler alleine arbeiten müssten, weil sich niemand für das gleiche Zitat entschieden hat, können diese sich gegenseitig unterstützen.

Der **5. Arbeitsschritt** beinhaltet die Fortführung der Arbeit mit der Gestaltung eines (Kirchen-) Fensters, bei der die Vorüberlegungen aus dem 4. Arbeitsschritt umgesetzt werden.

Im **6. Arbeitsschritt** präsentieren die Gruppen ihre Arbeiten im Plenum, was im Kinositz (siehe Tipp) stattfindet.

**Notizen:**

**✓ Merkposten**

Die Zitate (M1) werden auf Tonpapier in Größe DIN A5 kopiert und vor der Stunde im Klassenraum verteilt. Sie können je nach Raumsituation auf den Boden bzw. den Tischen ausgelegt oder auch aufgehängt werden.

**Tipp**

Beim Kinositz im 6. Arbeitsschritt sitzen die Schüler auf einer Reihe zusammengeschobener Bänke und einer davor stehenden Reihe Stühle. Die Organisation des Kinositzes erfordert anfangs etwas mehr Zeit, bis die Abläufe durch Training zur Routine geworden sind.

# 08 Vom Zitate-Spaziergang zum Kirchenfenster



Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen,  
sondern auch mit Feiern und Ruhen.

---

Martin Luther

Nicht Worte sucht Gott bei dir,  
sondern das Herz.

---

Augustinus

Halte dich an Gott wie der Vogel, der doch  
nicht aufhört zu singen, auch wenn er spürt,  
dass der Ast nachgibt, weil er weiß,  
dass er Flügel hat.

---

Don Bosco

Gott ist die Freude.  
Darum hat er die Sonne vor dein  
Haus gestellt.

---

Franz von Assisi

Was kann der Schöpfer lieber sehen als  
ein fröhliches Geschöpf!

---

Gotthold Ephraim Lessing

Gott gibt uns keine Landkarte,  
er gibt uns seine Hand.

---

René Padilla

Gott ist nahe, wo die Menschen  
einander Liebe zeigen.

---

Johann Heinrich Pestalozzi

Schiffe ruhig weiter, wenn der Mast  
auch bricht. Gott ist dein Begleiter,  
er vergisst dich nicht.

---

Christoph August Tiedge

**Mein Lieblingszitat**

---

---

---

---

---

---

---



Ich habe dieses Zitat ausgesucht, weil ...

---

---

---

---



## Brainstorming

Führt ein Brainstorming zu eurem Zitat durch.

Schreibt Begriffe auf, die euch beim Lesen und Besprechen des Zitats in den Sinn kommen.

Notiert, welche Bilder und Symbole ihr zu diesen Begriffen malen könnt und welche Farben dazu passen.

Diese Begriffe fallen uns zu unserem Zitat ein:

Diese Bilder und Symbole passen zu den Begriffen:

Diese Farben passen zu den Bildern:

VORSCHAU

## Kirchenfenster

Stellt euch vor, ihr sollt ein Kirchenfenster zu eurem Zitat gestalten.

Gestaltet die Vorlage mit den Ideen, die ihr im Brainstorming gesammelt habt.

Dabei könnt ihr so vorgehen:

Fertigt zunächst eine Skizze mit der groben Einteilung und den Motiven, die ihr im Brainstorming gesammelt habt, an.

Wenn ihr mit eurem Entwurf zufrieden seid, übertragt ihr ihn auf die Vorlage und gestaltet ihn farbig aus.

